

Modulhandbuch

**B.A. (Bachelor of Arts)
Nebenfach Musikwissenschaft
Philologisch-Historische Fakultät**

Wintersemester 2018/2019

Module	Teilmodule	Sem 1 WiSe	Sem 2 SoSe	Sem 3 WiSe	Sem 4 SoSe	Sem 5 WiSe	Sem 6 SoSe	SWS	LP
		SWS	SWS	SWS	SWS	SWS	SWS	gesamt	gesamt
Einführung MUW-0002 <i>Klausur</i>	Vorlesung zur Musikgeschichte	2						2	10
	Proseminar	2						2	
	Angel. Selbststudium zur Vorlesung	2						2	
Grundlagen MUW-0001 <i>Klausur</i>	Vorlesung		2					2	10
	Proseminar		2					2	
	Angel. Selbststudium zur Vorlesung		2					2	
Praxis & Übungen MUW-0004 <i>Seminararbeit</i>	Proseminar			2				2	10
	Übung			2				2	
Feldstudien MUW-0003 <i>Seminararbeit</i>	Proseminar				2			2	10
	Exkursion				2			2	
Methoden & Theorien MUW-0005 <i>Seminararbeit</i>	(Lektüre-)Seminar					2		2	8
	Übung					2		2	
Fallstudien MUW-0006 <i>Seminararbeit</i>	Hauptseminar						2	2	12
	Übung						2	2	
	SUMME GESAMT	6	6	4	4	4	4	28	60

Übersicht nach Modulgruppen

1) Nebenfach Musikwissenschaft Basismodule ECTS: 10

Vermittlung von Basiskenntnissen zentraler Gegenstands- und Materialbereiche des Faches Musikwissenschaft und Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen über die Arbeitsweisen und Methoden der Musikwissenschaft.

MUW-0002: Einführung in die Musikwissenschaft (10 ECTS/LP) *3

MUW-0001: Grundlagen der Musikwissenschaft (10 ECTS/LP, Pflicht) * 6

2) Nebenfach Musikwissenschaft Aufbaumodule ECTS: 10

Behandlung von Themenfeldern der Musikwissenschaft (Gattungen, Epochen, Instrumentalkunde etc.) und Vermittlung und Einübung geographisch verortbarer Inhalte und/oder praktischer Tätigkeiten im Bereich des Faches Musikwissenschaft.

MUW-0004: Praxis und Übungen der Musikwissenschaft (10 ECTS/LP) * 8

MUW-0003: Feldstudien der Musikwissenschaft (10 ECTS/LP)..... 10

3) Nebenfach Musikwissenschaft Vertiefungsmodule ECTS: 8 - 12

Vertiefte Auseinandersetzung mit methodischen und theoretischen Fragen. Behandlung von Themen aus den Bereichen Musiktheorie, Musikästhetik oder Aufführungspraxis, aber auch aus der Wissenschafts- sowie Institutionengeschichte und Behandlung exemplarischer Einzelfälle aus der gesamten Breite des Faches Musikwissenschaft.

MUW-0005: Methoden und Theorien der Musikwissenschaft (8 ECTS/LP) * 12

MUW-0006: Fallstudien der Musikwissenschaft (12 ECTS/LP) * 14

Modul MUW-0002: Einführung in die Musikwissenschaft		10 ECTS/LP
Version 5.0.0 (seit WS18/19) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Franz Körndle		
Inhalte: Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen über die Arbeitsweisen und Methoden der Musikwissenschaft.		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden kennen zentrale Gegenstandsfelder der Musikwissenschaft und verfügen über ein anfängliches Verständnis von der Leistungsfähigkeit des fachlichen Zugangs zu vorgegebenen musikalischen Phänomenen. Methodisch: Die Studierenden verfügen über ein anfängliches Verständnis von der fachlichen Zugangsweise zu den Gegenständen der Musik. Sie beherrschen grundlegende Denk- und Argumentationsmuster des fachlichen Diskurses und können diese historisch zuordnen. Sozial / Personal: Die Studierenden vollziehen multiperspektivische Argumentationen nach. Sie verfügen über ein grundlegendes Verständnis von vernetztem Denken.		
Bemerkung: Vorlesung, Proseminar, Angeleitetes Selbststudium (Tutorium)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 300 Std. 90 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 210 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung Klausur im Modulteil Vorlesung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile
Modulteil: Vorlesung: Einführung in die Musikwissenschaft Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2
Lernziele: Der/ die Studierende verfügt über einen Überblick zu den Themen des Faches.
Inhalte: Einführung in die unterschiedlichen Themen des Faches.
Literatur: siehe Vorlesungsverzeichnis
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Musikgeschichte im Überblick (Vorlesung) Die Vorlesung bietet einen Überblick zur Musikgeschichte von der Barockzeit bis ins 20. Jahrhundert. Dabei werden die wichtigsten Gattungen und ihre Einbindung in den kultur-geschichtlichen Kontext behandelt und

<p>an ausgewählten Beispielen vertieft. Zu diesem Seminar gehört der Besuch des Tutoriums # 041302 8918 „Angeleitetes Selbststudium zur Vorlesung“ von Herrn Popp bzw. wird empfohlen.</p>
<p>Modulteil: Proseminar: Einführung in die Musikwissenschaft Lehrformen: Proseminar Sprache: Deutsch SWS: 2</p>
<p>Lernziele: Der/die Studierende verfügt über Kenntnisse in einem Teilbereich der Musikwissenschaft und der Anwendung von Techniken wissenschaftlichen Arbeitens.</p>
<p>Inhalte: Behandlung eines Themas aus dem Bereich Musikwissenschaft. Einübung der Techniken wissenschaftlichen Arbeitens.</p>
<p>Literatur: siehe Vorlesungsverzeichnis</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Instrumentalmusik im 16. Jahrhundert (Proseminar) Üblicherweise wird das Zeitalter der Renaissance mit „Vokalpolyphonie“ gleichgesetzt. Schon seit Howard Mayer Browns Studie und Zusammenstellung der Instrumentalmusikdrucke kann dies jedoch nicht mehr uneingeschränkt gelten. In dieser Veranstaltung sollen Gegensätze und Gemeinsamkeiten instrumentaler und vokaler Musik betrachtet werden. Der überschaubare Zeitraum bietet dabei die Möglichkeit, sich mit den wichtigsten Quellen auseinanderzusetzen.</p>
<p>Modulteil: Angeleitetes Selbststudium zur Vorlesung Einführung (Tutorium) Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2</p>
<p>Lernziele: Der/die Studierende verfügt über gefestigte Überblickskenntnisse der Musikgeschichte.</p>
<p>Inhalte: Diskussion und Einübung anhand eines Themas aus dem Bereich der Musikwissenschaft und der Techniken wissenschaftlichen Arbeitens.</p>
<p>Literatur: siehe Vorlesungsverzeichnis</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Angeleitetes Selbststudium - Allgemeine Musiklehre Dieses freiwillige Tutorium findet ergänzend zu den Erst- bzw. Zweitsemester-Seminaren statt. Besonders für Studienanfänger ohne musik-theoretische Vorkenntnisse sollen grundlegende Inhalte der allgemeinen Musiklehre vermittelt werden. Dabei ist das Ziel, einen analytischen sowie sprachlichen Zugang und Umgang mit Notenmaterial, aber auch Hörbeispielen zu erwerben. Basiswissen über Notentext und Schriftbild bildet das Fundament. Weitere Teilgebiete werden Harmonielehre, Kontrapunkt, formale Strukturierung - wie beispielsweise Periodik - bilden. Die Schwerpunkte liegen auf der Musik des Barock, der Wiener Klassik und der Romantik. Individuelle Wünsche und Anregungen werden gerne angenommen und in den Lehrplan eingefügt. Angeleitetes Selbststudium zur Vorlesung Nr. 041302 8901 Musikgeschichte im Überblick Das Tutorium findet ergänzend zur Vorlesung „Musikgeschichte im Überblick“- statt. Es bietet Gelegenheit, Fragestellungen, die in der Vorlesung evtl. offen geblieben sind, zu klären und Inhalte in Noten- und Audiobeispielen nachzuvollziehen.</p>

Prüfung

Klausur Klausur zur Vorlesung Methoden und Kontexte

Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten

Modul MUW-0001: Grundlagen der Musikwissenschaft		10 ECTS/LP
Version 5.0.0 (seit WS18/19) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Franz Körndle		
Inhalte: Vermittlung von Basiskonzepten zentraler Gegenstands- und Materialbereiche des Faches Musikwissenschaft.		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse von Gegenstand, Material und Arbeitstechniken der Musikwissenschaft und wenden diese auf vorgegebene Beispielfälle an. Sie kennen ausgewählte methodische und historische Zugangsweisen zum Gegenstand der Musikwissenschaft. Methodisch: Die Studierenden kennen grundlegende wissenschaftliche Kommunikationsformen sowie Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und können diese dem Gegenstand der Musikwissenschaft zuordnen. Sozial / Personal: Die Studierenden verfügen über grundlegende Fähigkeiten zu wissenschaftlicher Selbstorganisation.		
Bemerkung: Vorlesung, Proseminar, Angeleitetes Selbststudium (Tutorium)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 300 Std. 90 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 210 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung Klausur im Modulteil Vorlesung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Überblicksvorlesung Musikwissenschaft Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2		
Lernziele: Der/ die Studierende verfügt über grundlegende Kenntnisse im Bereich der Musikgeschichte.		
Inhalte: Vermittlung eines Überblicks zu zentralen Ereignissen, Gattungen und Formen der Musikgeschichte.		
Literatur: siehe Vorlesungsverzeichnis		
Modulteil: Proseminar zu den Grundlagen der Musikwissenschaft Lehrformen: Proseminar Sprache: Deutsch SWS: 2		

<p>Lernziele: Der/ die Studierende verfügt über grundlegende Fähigkeiten im Umgang mit den zentralen Fragestellungen des Faches Musikwissenschaft.</p>
<p>Inhalte: Umgang mit grundlegenden Themen und Aufgabenstellungen sowie Besprechung wichtiger Bereiche der Musikgeschichte.</p>
<p>Literatur: siehe Vorlesungsverzeichnis</p>
<p>Modulteil: Angeleitetes Selbststudium zur Vorlesung Grundlagen (Tutorium) Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch SWS: 2</p>
<p>Lernziele: Der/ die Studierende verfügt über gefestigte Überblickskenntnisse der Musikgeschichte.</p>
<p>Inhalte: Diskussion und Einübung der in der Vorlesung vermittelten Kenntnisse zur Musikgeschichte.</p>
<p>Literatur: siehe Vorlesungsverzeichnis</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Angeleitetes Selbststudium - Allgemeine Musiklehre Dieses freiwillige Tutorium findet ergänzend zu den Erst- bzw. Zweitsemester-Seminaren statt. Besonders für Studienanfänger ohne musik-theoretische Vorkenntnisse sollen grundlegende Inhalte der allgemeinen Musiklehre vermittelt werden. Dabei ist das Ziel, einen analytischen sowie sprachlichen Zugang und Umgang mit Notenmaterial, aber auch Hörbeispielen zu erwerben. Basiswissen über Notentext und Schriftbild bildet das Fundament. Weitere Teilgebiete werden Harmonielehre, Kontrapunkt, formale Strukturierung - wie beispielsweise Periodik - bilden. Die Schwerpunkte liegen auf der Musik des Barock, der Wiener Klassik und der Romantik. Individuelle Wünsche und Anregungen werden gerne angenommen und in den Lehrplan eingefügt.</p>
<p>Prüfung Klausur Klausur zur Vorlesung Klausur / Prüfungsdauer: 90 Minuten</p>

Modul MUW-0004: Praxis und Übungen der Musikwissenschaft		10 ECTS/LP
Version 4.0.0 (seit WS17/18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Franz Körndle		
Inhalte: Behandlung von Themenfeldern der Musikwissenschaft (Gattungen, Epochen, Instrumentenkunde etc.)		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden kennen die grundlegenden Forschungsthemen vorgegebener Fallbeispiele und verorten diese in abgegrenzten thematischen wie historischen Kontexten. Methodisch: Die Studierenden kennen fachspezifische Techniken der wissenschaftlichen Bearbeitung von abgegrenzten, konkreten Einzelbeispielen. Sie beherrschen grundlegende Methoden vertiefter Sacherschließung. Sozial / Personal: Die Studierenden beherrschen grundlegende wissenschaftliche Kommunikationsformen. Sie verfügen über eine anfängliche Sensibilität gegenüber forschungsethischen Aspekten.		
Bemerkung: Proseminar, Übung		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 300 Std. 240 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Seminararbeit (kombiniert mündl.-schriftl. Prüfung)
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Proseminar: musikwissenschaftliche Praxis/ Regionalforschung Lehrformen: Proseminar Sprache: Deutsch SWS: 2
Lernziele: Der/ die Studierende verfügt über erweiterte Kenntnisse zu einem Themenfeld der Musikwissenschaft oder der Musikpraxis.
Inhalte: Behandlung eines Themenfeldes der Musikwissenschaft, beispielsweise einer Gattung, einer Epoche oder eines instrumentenkundlichen oder musikpraktischen Themas.
Literatur: siehe Vorlesungsverzeichnis
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Musikarchäologie, Klänge und Musik im alten Europa (Proseminar)

Die Quellen zur Rekonstruktion der Klang- und Musikproduktion ur- und frühgeschichtlicher Zeiträume sowie der Funktion von Musik früher Kulturen werden weltweit von altertumswissenschaftlichen, insbesondere archäologischen Disziplinen erschlossen, gesammelt, geordnet und kulturgeschichtlich ausgewertet. Seit den 1980er Jahren hat sich ein zunehmend wachsendes, multidisziplinär ausgerichtetes Arbeitsgebiet etabliert, das heute meist als Musikarchäologie (music archaeology, archéologie musicale) oder Archäomusikologie (archaeomusicology, archéo-musicologie) bezeichnet wird. Musikarchäologie ist zugleich ein Schwerpunkt der noch recht jungen archäoakustischen Forschung, die sich auch mit nichtmusikalischen akustischen Phänomenen befasst. Diese Klassifikation ist sinnvoll, da von etlichen Klanggeräten (z.B. Hörner, Pfeifen, Schellen, Trommeln) nicht bekannt ist, ob sie zum Musizieren oder Signalgeben verwendet wurden. Um den sehr weiten Themenbereich einzugrenzen, beschränkt sich das Seminar ... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Übung zu Praxis und Übungen der Musikwissenschaft

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Lernziele:

Der/ die Studierende verfügt über gefestigte Kenntnisse in dem im Proseminar behandelten Themenfeld aus Musikgeschichte bzw. Musikpraxis.

Inhalte:

Erweiterung und Diskussion des im Proseminar behandelten Themenfeldes, beispielsweise durch die Lektüre zentraler Texte.

Literatur:

siehe Vorlesungsverzeichnis

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Theoretische und praktische Einführung in die Musik und den Instrumentenbau Afrikas (Übung)

Dozent: Prof. Dr. Bernhard Bleibinger, University of Fort Hare, Alice, Südafrika Das Seminar richtet sich an Studierende der Musik, Musikwissenschaft und Musikethnologie und gewährt einen ersten Einblick in ausgewählte Musikbeispiele und afrikanische Musikinstrumente aus dem südlichen und östlichen Afrika sowie in Ansätze der angewandten Musikethnologie (Applied Ethnomusicology). Nach einer theoretischen Einführung werden im zweiten Teil des Seminars – abhängig von der Materialverfügbarkeit - afrikanische Musikinstrumente gebaut.

Prüfung

Seminararbeit

Modulprüfung

Beschreibung:

Bestehen der Seminararbeit (kombiniert mündl.-schriftl. Prüfung) 7.500 Zeichen, 10 Minuten mündliche Präsentation)

Modul MUW-0003: Feldstudien der Musikwissenschaft		10 ECTS/LP
Version 4.0.0 (seit WS17/18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Franz Körndle		
Inhalte: Vermittlung und Einübung geographisch verortbarer Inhalte und/ oder praktischer Tätigkeiten im Bereich des Faches Musikwissenschaft.		
Lernziele/Kompetenzen:		
Fachlich: Die Studierenden verfügen über fachlich-inhaltliche Kompetenzen für die Durchführung von Feldstudien.		
Methodisch: Die Studierenden vollziehen Abstraktionen vom Einzelfall nach und erkennen die Einbindung individueller Phänomene in einen breiteren- gegenständlichen wie methodischen - Kontext.		
Sozial / Personal: Die Studierenden verfügen über Flexibilität im Umgang mit dem wissenschaftlichen wie außerwissenschaftlichen Umfeld.		
Bemerkung: Proseminar, Exkursion		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 300 Std. 240 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Seminararbeit (kombiniert mündl.- schriftl. Prüfung)
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 4.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Proseminar: Feldstudien der Musikwissenschaft		
Lehrformen: Proseminar		
Sprache: Deutsch		
SWS: 2		
Lernziele: Der/ die Studierende verfügt über Detailwissen in einem regionalgeschichtlichen oder musikpraktischen Teilbereich und verfügt über die Fähigkeit eine komplexe Fragestellung im Rahmen einer Exkursion kompakt zu erfassen und in einer Präsentation knapp zusammenzufassen.		
Inhalte: Detailliertes Erarbeiten eines regionalgeschichtlichen oder musikpraktischen Teilbereiches. Vorbereitung einer Exkursion in Form eines wissenschaftlichen Ansprüchen genügenden Thesenpapiers.		
Literatur: siehe Vorlesungsverzeichnis		

Modulteil: Exkursion: Feldstudien der Musikwissenschaft

Lehrformen: Exkursion

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Lernziele:

Der/ die Studierende verfügt über gefestigte Kenntnisse in dem im Proseminar behandelten Themenfeld.

Inhalte:

Studieren besonderer musikgeschichtlicher Fragestellungen, die einen Besuch vor Ort erforderlich machen (Aufführungsfragen, Quellenstudien, Musikinstrumente, Konzertleben), im Rahmen einer Exkursion.

Literatur:

siehe Vorlesungsverzeichnis

Prüfung

Seminararbeit Seminararbeit

Modulprüfung

Beschreibung:

Seminararbeit (kombiniert mündl.-schriftl. Prüfung) (25.000 Zeichen, 20 Minuten mündliche Präsentation)

Modul MUW-0005: Methoden und Theorien der Musikwissenschaft		8 ECTS/LP
Version 5.0.0 (seit WS18/19) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Franz Körndle		
Inhalte: Vertiefte Auseinandersetzung mit methodischen und theoretischen Fragen, Behandlung von Themen aus den Bereichen Musiktheorie, Musikästhetik oder Aufführungspraxis, aber auch aus der Wissenschafts- sowie Institutionengeschichte.		
Lernziele/Kompetenzen:		
Fachlich: Die Studierenden verfügen über Kompetenz fachgebundener sowie fachübergreifender theoretisch-methodischer Inhalte sowie Grundzüge der Methodendiskussion der Musikwissenschaft.		
Methodisch: Die Studierenden wenden ausgewählte Methoden und Theorien unter Anleitung auf vorgegebene Gegenstände der Musikwissenschaft an.		
Sozial / Personal: Die Studierenden verfügen über Komplexitätsbewusstsein gegenüber pluralistischen Zugängen zu wissenschaftlichen Gegenständen. Sie entwickeln ein beginnendes historisch-kritisches Abstraktionsvermögen.		
Bemerkung: (Lektüre-)Seminar, Übung		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 180 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Erfolgreiches Absolvieren der Basismodule MUW-0001 und MUW-0002. Modul Grundlagen der Musikwissenschaft (MUW-0001) - Pflicht Modul Einführung in die Musikwissenschaft (MUW-0002) - Pflicht		ECTS/LP-Bedingungen: Seminararbeit (kombiniert mündl.-schriftl. Prüfung)
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 5.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Lektüreseminar: Methoden & Theorien der Musikwissenschaft		
Lehrformen: Seminar		
Sprache: Deutsch		
SWS: 2		
Lernziele: Der/ die Studierende verfügt über die Fähigkeit zum kritischen Umgang mit musikbezogenen Texten und Präsentationen.		
Inhalte: Behandlung wichtiger Texte zu Fragen der Komposition, Musiktheorie, Ästhetik und Aufführungspraxis.		
Literatur: siehe Vorlesungsverzeichnis		

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**Musik und Industrialisierung** (Proseminar)

Kulturgeschichte und Technikgeschichte werden oft isoliert voneinander betrachtet. Jedoch zeigt sich, dass etwa im Bereich des Musikinstrumentenbaus des 19. Jahrhunderts Spitzentechnologien ihrer Epoche angewendet worden sind und dass umgekehrt die Industrialisierung weitreichende Auswirkungen auf das kulturelle Leben ausgeübt hat und Industrieausstellungen auch kulturell wegweisende Veranstaltungen mit Folgen bis in die Gegenwart dargestellt haben. Insofern eröffnet eine vergleichende Betrachtung der Veränderungen und Entwicklungen jener Zeit ein aufschlussreiches Kapitel. Dabei gilt es, Mechanismen des Erfolgs oder Misserfolgs verschiedenster Neuerungen grundlegend zu untersuchen.

Modulteil: Übung: Methoden und Theorien der Musikwissenschaft**Lehrformen:** Übung**Sprache:** Deutsch**SWS:** 2**Lernziele:**

Der/ die Studierende ist dazu in der Lage, durch eigenes Hören und Studieren des Notentextes präzise Aussagen über Musik treffen zu können.

Inhalte:

Anhand der im (Lektüre-)Seminar behandelten theoretischen Grundlagen wird in diesem Teilmodul das "Sprechen über Musik" eingeübt. Es wird die Fähigkeit geschult durch eigenes Hören und Studieren des Notentextes präzise Aussagen zur Musik treffen zu können.

Literatur:

siehe Vorlesungsverzeichnis

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**Das Konzert** (Übung)

„Heute Abend geh' ich in's Konzert“. Unter Umständen steht auf dem Programm auch ein Konzert (z.B. ein Klavierkonzert). Die Übung befasst sich mit der doppelten Bedeutung des Wortes, einerseits als Veranstaltung, andererseits als musikalisches Werk. Sie gibt einen Überblick über die Entstehung und Entwicklung des öffentlichen Konzertwesens vom 17. bis 20. Jahrhundert dargestellt an exemplarischen Werken, vom „Concerto“ des Früh- und Hochbarock bis zum „Konzert für Orchester“ eines Bela Bartok.

Prüfung**Seminararbeit**

Modulprüfung

Modul MUW-0006: Fallstudien der Musikwissenschaft		12 ECTS/LP
Version 4.0.0 (seit WS17/18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Franz Körndle		
Inhalte: Behandlung exemplarischer Einzelfälle aus der gesamten Breite des Faches Musikwissenschaft.		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse in einem Spezialgebiet der Musikwissenschaft. Sie kennen die Hauptlinien der Forschung zu diesem Teilbereich und können die Relevanz und Leistungsfähigkeit übergeordneter Methoden und Theorien für dieses Schwerpunktthema einschätzen. Methodisch: Die Studierenden erschließen weitgehend selbstständig wissenschaftliche Fragestellungen und strukturieren diese methodisch. Sie setzen erste eigene fachliche Schwerpunkte und diskutieren wissenschaftliche Positionen vor dem Horizont ausgewählter Theoriekontexte. Sozial / Personal: Die Studierenden verfügen über zunehmende wissenschaftliche Selbstständigkeit, Selbstorganisation und -reflexion. Sie beherrschen ein gegenstands- und situationsadäquates wissenschaftliches Kommunikationsverhalten.		
Bemerkung: Hauptseminar, Übung		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 360 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 300 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Erfolgreiches Absolvieren der Basismodule MUW-0001 und MUW-0002 Modul Grundlagen der Musikwissenschaft (MUW-0001) - Pflicht Modul Einführung in die Musikwissenschaft (MUW-0002) - Pflicht		ECTS/LP-Bedingungen: Seminararbeit (kombiniert mündl.-schriftl. Prüfung)
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 6.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Hauptseminar: Fallstudien der Musikwissenschaft Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Deutsch SWS: 2		
Lernziele: Der/ die Studierende verfügt über die Fähigkeit ein komplexes fachwissenschaftliches Thema eigenständig und nach wissenschaftlichen Maßstäben zu bearbeiten.		
Inhalte: Vertiefte Behandlung eines fachwissenschaftlichen Themas. Selbstständige Bearbeitung einer komplexen wissenschaftlichen Fragestellung.		
Literatur: siehe Vorlesungsverzeichnis		

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Musik zur Zeit Maximilians I (Hauptseminar)

Maximilian I. (1459-1519) war als König (1486) und dann als Kaiser (1508) nicht nur ein politisch herausragender Herrscher, sondern hatte auch für die Künste und die Musik besondere Bedeutung. Dies äußert sich einerseits in den literarischen bzw. künstlerischen Großprojekten (Freydal, Theuerdank und Weißkunig sowie dem Triumphzug) und ebenso in seinem Engagement für die musikalischen Aktivitäten bei Hof selbst. Mit der Reorganisation der musikalischen Ensembles, die er aus älteren Hofhaltungen zu übernehmen hatte (burgundische Kapelle durch Hochzeit mit Maria v. B.; Mitglieder der Hofmusik Siegmunds des Münzreichen sowie seines Vaters Friedrich III.) entstand im Wirkungskreis Maximilians I. eine Sänger- und Instrumentalgruppe von europäischem Format, die bald zum Vorbild für die Fürsten im Reich genommen wurde. Zu den wichtigen Personen zählen die Komponisten Heinrich Isaac, Pierre de La Rue und Ludwig Senfl ebenso wie Instrumentalisten vom Rang eines Paul Hofhaimer oder Augustin Schub
 ... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Übung: Fallstudien der Musikwissenschaft

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Lernziele:

Der/ die Studierende verfügt über vertiefte Fähigkeiten im Umgang mit musikbezogenen Fragestellungen.

Inhalte:

Vertieftes Einüben von Themenbereichen der Musik (Avantgarde, Populärkultur, Filmmusik, Instrumentarium etc.)

Literatur:

siehe Vorlesungsverzeichnis

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Die Memminger Meistersinger (Übung)

Anhand der Memminger Meistersingergesellschaft, die vom frühen 17. bis ins 19. Jahrhundert bestand, sollen gesellschaftshistorische, literaturwissenschaftliche sowie musikwissenhistorische Rahmenbedingungen ausgeleuchtet werden und in Übungen einige Formen, Inhalte und Funktionen mithilfe überlieferter (und digitalisierter) Handschriften der Memminger Meistersinger erschlossen werden; dabei sollen aufführungspraktische Versuche die Texte und Melodien möglichst anschaulich machen.

Prüfung

Seminararbeit

Modulprüfung

Beschreibung:

Modulprüfung (kombiniert mündl.-schriftl. Prüfung) (37.500 Zeichen, 30 Minuten mündliche Präsentation)